

180.000 Euro für 22 Kleinprojekte

Mit dem Budget werden Maßnahmen in Extertal, Barntrup, Dörentrup und Kalletal gefördert.

13. AUGUST 2026

Nordlippe. Die Bezirksregierung hat bestätigt: Das Regionalbudget 2026 fließt erneut in die Region – diesmal mit rund 180.000 Euro als Förderung für 22 Kleinprojekte. Ziel: regionale Entwicklung vor Ort stärken, Vereinsleben unterstützen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger dauerhaft verbessern.

In Extertal stehen mehrere Vorhaben ganz im Zeichen urbaner Aufwertung: Die Freizeitanlage Alte Hainung wird weiterentwickelt, das Backhaus Göstrup erhält neue Impulse, der Park bekommt eine sichere Stromversorgung, und die Friedhofskapelle in Laßbruch erhält neue Fenster. Die Weihnachtsbeleuchtung in Bösingfeld wird technisch auf den neuesten Stand gebracht. Wichtig sind auch neue Schaukästen in Silixen und an den Friedhöfen, heißt es in der Mitteilung der LAG Nordlippe.

„Informationen und Austausch sind uns im Extertal sehr wichtig und unterstützen die dörflichen Gemeinschaften“, betont Bürgermeister Christian Sauter, Vorstand der LAG Nordlippe. In Barntrup wird der Bahnsteig der Museumsbahn erneuert und barrierefrei gestaltet. Das Odeon in Alverdissen bekommt eine neue Bestuhlung, ebenso das Freibad – dort kommen zusätzlich Tische und Sonnenschirme. Der Spielplatz Masch wird um eine neue Spielkombination erweitert, und in der Mittelstraße sorgt ein moderner Festplatzverteiler dafür, dass Stromversorgung bei Veranstaltungen gesichert bleibt.

„Mit einem unkomplizierten Antragsverfahren können Vereine, Initiativen und Kommunen ihre Ideen unkompliziert umsetzen. Hier haben kleine Beträge große Wirkung“, wird Bürgermeister Borris Ortmeier, Vorstandsvorsitzender der LAG Nordlippe, in der Mitteilung zitiert.

Auch in Dörentrup stehen Begegnung und Zugänglichkeit im Mittelpunkt. Das Dorfgemeinschaftshaus in Bega erhält moderne Technik, auf die Friedhöfe kommen Plauderbänke, der TC Dörentrup bekommt ein Multifunktionshaus, und das Dörentruper Freibad wird mit Stühlen, Tischen und Sonnenschirmen ausgestattet. Bürgermeister Friso Veldink, Vorstand der LAG Nordlippe, freut sich: „Ich freue mich, dass auch dieses Jahr wieder Projekte über das Regionalbudget verwirklicht werden können.“

In Kalletal gehen die Vorhaben weiter: Die Gemeinde gilt als fortschrittlich und lebendig – mit Vereinen, die Ideen direkt einbringen. Das Veranstaltungszelt in Bentorf-Harkemissen soll erhalten bleiben, das DGH in Westorf technisch aufgerüstet werden, und auch das Freibad erhält neue Stühle, Tische und Schirme.

Die Pfarrwiese in Langenholzhausen wird mit Spielmöglichkeiten versehen, am DGH Heidelbeck entsteht eine neue Sitzgruppe, und der Alte Kirchweg in Talle wird barrierefrei begehbar gemacht. Bürgermeister Mario Hecker, ebenfalls Vorstand der LAG Nordlippe, betont: „Die Gemeinde zeigt, wie starke Dorfgemeinschaften funktionieren – dank der vielen Ideen aus den Vereinen.“

Seit 2019 stellt die LAG Nordlippe jährlich ein Regionalbudget für Kleinprojekte bereit. Über 120 Projekte wurden bislang verwirklicht. Das Regionalmanagement der LAG Nordlippe erinnert daran: Die Umsetzung dieser Vorhaben ist unmittelbar spürbar für die Menschen vor Ort und langfristig nutzbar. Das Vertrauen der Bezirksregierung steht hinter dem Engagement der Kommunen – und hinter dem Engagement der Nordlipperinnen und Nordlipper, die ihre Heimat gemeinsam voranbringen, heißt es abschließend.

